



**Interpellation von Jean-Luc Mösch  
betreffend Kürzung der «Jugend+Sport » Lager- und Kursbeiträge durch den Bund  
(Vorlage 2502.1 - 14929)**

Antwort des Regierungsrats  
vom 15. September 2015

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Bundesamt für Sport hat am 10. März 2015 angekündigt, die «Jugend+Sport (J+S)» Lager- und Kursbeiträge per 1. August 2015 – also auf Beginn des neuen Schul- und Sportjahres – um rund 25 Prozent zu kürzen. Kantonsrat Jean-Luc Mösch stellte dem Regierungsrat am 2. April 2015 im Rahmen einer Interpellation (Vorlage 2502.1 - 14929) Fragen zu dieser Entwicklung. Der Kantonsrat hat die Interpellation an seiner Sitzung vom 30. April 2015 an den Regierungsrat überwiesen.

**1. Hinfälligkeit der Interpellation**

Am 11. Juni 2015 hat die Bundesversammlung einen Nachtragskredit von 17 Millionen Franken für das Programm «J+S» bewilligt. Damit wurde die angekündigte Anpassung der Beiträge auf den 1. August 2015 nicht umgesetzt.

Zudem hat der Bundesrat gemäss Medienmitteilung vom 24. Juni 2015 beschlossen, ab Voranschlag 2016 die jährlichen Mittel für «J+S» um 20 Millionen Franken aufzustocken. Laut Bundesamt für Sport wird aufgrund der klaren Willensäusserung von National- und Ständerat in der Sommersession nicht davon ausgegangen, dass dieser Betrag anlässlich der Beratung des Voranschlags 2016 in der Dezembersession umstritten sein wird.

Vor dem Hintergrund, dass die Beibehaltung der «J+S» Beiträge in bisheriger Höhe gesichert ist, erachten wir die betreffende Interpellation als obsolet, weshalb sich die Beantwortung der vom Kantonsrat Jean-Luc Mösch gestellten Fragen erübrigt.

**2. Antrag**

Kenntnisnahme.

Zug, 15. September 2015

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Regierungsrat des Kantons Zug

Der Landammann: Heinz Tännler

Der Landschreiber: Tobias Moser